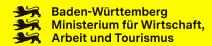
Zulieferertag Automobilwirtschaft Baden-Württemberg

8. Oktober 2025
Neckar Forum Esslingen









Programm

Moderation: Anja Krätschmer, e-mobil BW GmbH – Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg

08:30 Uhr Einlass

09:00 Uhr Eröffnung, Franz Loogen, Geschäftsführer, e-mobil BW GmbH – Landesagentur für neue

Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg

09:15 Uhr Die Welt redet über generative KI, ist aber auch die dezentrale KI die größere Chance

für die Automobilindustrie?

Viacheslav Gromov, Geschäftsführer, AITAD GmbH

09:40 Uhr Regaining European architecture leadership through chiplets

Bart Placklé, Vice President Automotive, imec - Interuniversity Microelectronics Centre

10:05 Uhr Software Defined Vehicle... a complex topic... simply explained!

Dr. Detlef Zerfowski, Vice President Engineering Excellence, ETAS GmbH

10:30 Uhr Kaffeepause, Networking und Matching-Messe

11:15 Uhr Start-Up Pitches: NuCOS GmbH, AgentLink

11:25 Uhr Next-Level Qualitätsmanagement: KI trifft Digitalen Zwilling im Industrial Metaverse

 ${\bf Philipp\ Hummel, Senior\ Manufacturing\ Engineer, EDAG\ Production\ Solutions\ GmbH\ \&\ Co.\ KG$

Matthias Schneider, Sales Development Manager, Carl Zeiss IQS Deutschland GmbH

11:50 Uhr Software-Defined Manufacturing in globalen Produktionsnetzwerken:

Chancen für Zulieferer in Zeiten des Decouplings

Prof. Dr.-Ing. Gisela Lanza, Institutsleiterin im Bereich Produktionssysteme am wbk Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

12:15 Uhr Talkrunde

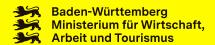
Dr. Frauke Goll, Geschäftsführerin, applied Al Institute for Europe GmbH

Prof-Dr.-lng. Gislela Lanza, Institutsleiterin im Bereich Produktionssysteme am wbk

Zulieferertag Automobilwirtschaft Baden-Württemberg

8. Oktober 2025 Neckar Forum Esslingen









Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Dr. Detlef Zerfowski, Vice President Engineering Excellence, ETAS GmbH Viacheslav Gromov, Geschäftsführer, AITAD GmbH

13:00 Uhr Mittagspause, Networking und Matching-Messe

14:10 Uhr Impuls

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg

14:30 Uhr Keynote

Raed Kadri, Vice President, Strategic Initiatives, Business Development and Head of OVIN – Ontario Vehicle Innovation Network

14:40 Uhr Start-Up Pitches: SEMORAI GmbH, asvin GmbH

14:50 Uhr Batterieentwicklung 4.0 - Wie sich Komponenten-Expertise mit Software-Intelligenz vereinen lässt

Dr.-Ing. Pierre Freundt, Director R&D Battery-Technology, ElringKlinger AG Tom Faber, Projektvalidierungsingenieur Battery-Technology, ElringKlinger AG

15:10 Uhr Virtuell. Real. Agil: Absicherung im Spannungsfeld moderner Fahrzeugentwicklung

Dr. Henrik Gommel, Geschäftsführer, GOTECH GmbH

15:30 Uhr Matching-Messe

Vernetzen Sie sich gezielt mit Software- und Tech-Unternehmen – für konkrete Gespräche und digitale Innovationen.

Start-up Area

Freuen Sie sich auf 4 spannende Pitches auf der großen Bühne und nutzen Sie die Gelegenheit, im Start-up-Bereich mit innovativen Gründern und Gründerinnen ins Gespräch zu kommen und neue Impulse für Ihr Unternehmen mitzunehmen.

FOSS-Workshop [Raum Fils]

Nutzen Sie die Gelegenheit, in unserem interaktiven und praxisnahen Workshop erste Ansätze für eine Open-Source-Strategie kennenzulernen und Ihre Kenntnisse in der Entwicklung von Free- und Open-Source-Software zu vertiefen.

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung 2



Gemeinsam die Automotive Software Zukunft gestalten!

Seit Januar 2025 bündelt die "Automotive Software Collaboration BW" als zentrale Anlaufstelle bei der e-mobil BW die Kräfte für die "Free- and Open-Source-Softwareentwicklung" (FOSS) in der baden-württembergischen Automobilwirtschaft. Unterstützt vom Land Baden-Württemberg und dem Strategiedialog Automobilwirtschaft BW (SDA) schafft sie Synergien zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, um die Potenziale von FOSS in der Automobilwirtschaft gemeinsam zu erschließen und den Weg zu einem zukunftsfähigen "Software Defined Vehicle" voranzutreiben.

Die Anlaufstelle der e-mobil BW unterstützt dabei mit niedrigschwelligen Angeboten insbesondere badenwürttembergische Unternehmen, die beim Thema Open-Source-Software noch am Anfang stehen. Ziel ist es, ihnen die Vorteile der gemeinsamen Softwareentwicklung nahezubringen und sie dabei zu unterstützen, Prozesse und Standards für eine effiziente und rechtssichere Nutzung zu implementieren und diese so zu einem festen Bestandteil ihres Unternehmens zu machen. Gleichzeitig stärkt die Anlaufstelle die Vernetzung der

Akteure untereinander, um die Wettbewerbsfähigkeit des Automobilclusters in Baden-Württemberg langfristig zu stärken und den Aufbau der Community "The FOSS-LÄND Community" voranzutreiben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich im Rahmen des Zulieferertags Automobilwirtschaft BW mit Kolleginnen und Kollegen der Community über praxiserprobte Erfahrungen auszutauschen und in unserem interaktiven Workshop erste Open-Source-Strategien anhand eines fiktiven Unternehmensszenarios zu entwickeln. Ihr Team der Automotive Software Collaboration BW – Dennis Nebel & Johannes Demer (e mobil BW) – freut sich auf Sie: Sprechen Sie uns gerne jederzeit an.



Weitere Informationen unter:

www.e-mobilbw.de/ automotive-software

mobilibees BW



mobilibees BW - Start-up trifft auf Mittelstand

mobilibees BW ist das Kooperationsformat der e-mobil BW zur gezielten Vernetzung von Start-ups mit KMU, Kommunen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Es bringt die Innovationskraft junger Unternehmen mit dem Know-how etablierter Akteure zusammen – mit Fokus auf Elektromobilität, Digitalisierung und Wasserstofftechnologien. Eingebettet in die starken Netzwerke der e-mobil BW – darunter der Cluster Elektromobilität Süd-West, Brennstoffzelle BW und Intelligent Move – fördert mobilibees BW den Austausch von über 400 Organisationen der Mobilitätsund Automotive-Branche.

mobilibees BW auf dem Zulieferertag 2025

Auch beim **Zulieferertag Automobilwirtschaft BW 2025** ist **mobilibees BW** mit einem besonderen Angebot vertreten. Vier ausgewählte Start-ups, die von den Acceleratoren Move+, CyberLab und dem appliedAl Institute nominiert wurden, sowie ein Start-up aus mobilibees BW erhalten die Möglichkeit, ihre innovativen Lösungen auf der Hauptbühne vor dem Fachpublikum

zu präsentieren. Im Anschluss stellen sich die Start-ups auf der Matching-Messe in einem eigenen Bereich vor. Dort können sich interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen direkt mit den Gründerinnen und Gründer austauschen, neue Ideen entdecken und konkrete Anknüpfungspunkte für eine mögliche Zusammenarbeit ausloten.

Die Start-ups bringen frische Impulse aus zukunftsrelevanten Bereichen wie digitaler Produktion, Cybersicherheit und innovativer Mobilität mit und bieten damit spannende Anknüpfungspunkte für Austausch und Kooperation.



Weitere Informationen unter:

www.e-mobilbw.de/netzwerke/ mobilibees-bw

Partner







Internationalisierung

Internationale Vernetzung und eine vielfältige Zusammenarbeit mit herausragenden Partnern im Ausland sind wichtig, um den Wandel der Mobilität in Baden-Württemberg wirkungsvoll zu begleiten und zu gestalten. Die e-mobil BW verfügt über eine breite internationale Vernetzung mit relevanten Akteuren, Clustern und Netzwerken im europäischen Umfeld, aber auch in Nordamerika und Asien. Mit ihren internationalen Kontakten fördert die e-mobil BW die Einbindung Baden-Württembergs – insbesondere auch kleinerer und mittlerer Unternehmen – in internationale Wissensflüsse und Wertschöpfungsketten.

Der Zulieferertag Automobilwirtschaft BW 2025 bietet diese Möglichkeit der breiten internationalen Vernetzung, denn an der diesjährigen Veranstaltung und Matching-Messe nehmen Cluster und Akteure aus Belgien, Großbritannien, Finnland, Kanada, Litauen, den Niederlanden und Malaysia teil.

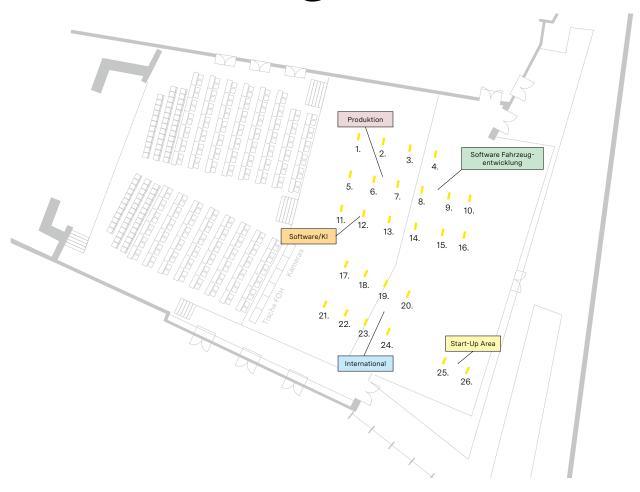
Eine gelungene internationale Vernetzung bedeutet einen unmittelbaren Wettbewerbsvorteil und stärkt die Innovationskraft des Landes. Gleichzeitig liefern die internationalen Kooperationen den Benchmark für die eigene Leistungsfähigkeit. Die e-mobil BW unterstützt regelmäßig fachspezifische Delegationsreisen an relevante Forschungs- und Technologiestandorte zukünftiger Mobilitätstechnologien in Europa, Nordamerika und Asien. Darüber hinaus ermöglichen die internationalen Aktivitäten der von der e-mobil BW koordinierten Cluster und Technologienetzwerke wichtige Einblicke in die Entwicklung internationaler Märkte und eröffnen wertvolle Kontakte für individuelle Geschäfts- und Kooperationsbeziehungen.



Weitere Informationen unter:

www.e-mobilbw.de/themen/internationalisierung

Matchmaking Messe



1.	FESTO SE & Co. KG
	KERN LIEBERS GmbH & Co. KG
2.	KIT – wbk Institut für Produktionstechnik
	MARPOSS GmbH
3.	Lippok & Wolf GmbH
	EcoVity
4.	GOTECH GmbH
	HMS Technology Center GmbH
5.	ZEISS Industrial Quality Solutions
	EDAG Engineering GmbH
	SICK AG
6.	AMPLINK GmbH
7.	GaussML (Gauss Machine Learning GmbH)
/. 	Elring Klinger AG
8.	FKFS
o. 	emmtrix Technologies GmbH
9.	RA Consulting GmbH
	TheSys GmbH
10.	NUVUS GmbH
	weg//weiser GmbH
11.	Digetiers GmbH
	codecentric AG
12.	AITAD GmbH
	Aleph Alpha GmbH
13.	SICOS BW GmbH
	SquareNeo Solutions GmbH

14.	AVL Deutschland GmbH
	GvW Graf von Westphalen
15.	Bertrandt AG
	FZI Forschungszentrum Informatik
16.	Automotive Solution Center for Simulation – ASCS e.V.
	Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG
17.	KAMO: Karlsruhe Mobility High Performance Center
	DXC Technology
40	Association "Baltic Automotive Components Cluster"
18.	Ontario Vehicle Innovation Network
19.	APRIO TECHNOLOGIES LIMITED Cybersecurity
19.	Lahti GEM – Green Electrification of Mobility Cluster
00	Digital Infrastructure from The Netherlands
20.	BRACE Automotive
21.	Adapt2Move GmbH
21.	Pickit 3D
00	MALAYSIAN INVESTMENT DEVELOPMENT AUTHORITY (MIDA
22.	Oulu Automotive Cluster
00	imec
23.	BeyondMath
0.4	microTEC Südwest e.V.
24.	AgentLink
0.5	asvin GmbH
25.	InnovationsCampus Mobilität der Zukunft
26.	Semorai GmbH
	NuCOS GmbH